

Studierende in Krisensituationen unterstützen (WiSe 25)

Eckdaten

Trainer*innen: Juliana Wiechert

Termin 1: 10. 11. 2025, **Uhrzeit:** 09:00-17:00, **Raum:** Quantiusstraße 4

Arbeitseinheiten: 8

Verfügbare Plätze: 8

Anrechnung: Erweiterungsmodul, Studierende beraten (NRW-Zertifikat)

Anmeldung (Interne)

Anmeldung (Externe)

Inhalt

Immer wieder kommt es vor, dass Lehrende Gespräche führen müssen, die für Studierende existenzielle Probleme beinhalten, bspw., wenn der letzte Prüfungsversuch mit drohender Exmatrikulation ansteht. Solche Anlässe können auch für Lehrende emotional sehr belastend sein. Eine gute und rechtzeitige Vorbereitung kann viele Ängste und Unsicherheiten auf Seiten Beratender abbauen und die Qualität der Gespräche sowie eine resultierende Stabilität auf Seiten Studierender deutlich steigern.

Dazu ist es notwendig:

- zu erkennen, wenn Studierende sich in einer Krisensituation in ihrem Studium befinden,
- zu wissen, wie unterstützt werden kann,
- wann die Grenzen der Einflussmöglichkeiten als Lehrende erreicht sind
- und sie an professionelle Hilfen verweisen müssen.

Ziel des Workshops ist es, die Grundsätze unseres Handelns in der Beratung und Betreuung von Studierenden in Krisensituationen zu reflektieren und zu optimieren. Im Workshop erlernen die Teilnehmenden die Prinzipien des Krisenmanagements, eines kontrollierten Gesprächsverlaufs, einer klientenzentrierten Erarbeitung von Perspektiven sowie einer fundierten Risikoeinschätzung anhand unterschiedlicher Fragestellungen und unter Berücksichtigung bisheriger Erfahrungen in der Gruppe. Die Inhalte der theoretischen Informationseinheiten werden anhand alltagsnaher Beispiele besprochen und in praktischen Übungen ausprobiert sowie reflektiert. In kurzen situativen Handlungstrainings werden Umsetzungsbeispiele erarbeitet.

Neben der Kompetenz Studierende in Krisensituationen angemessen zu unterstützen, ist es genauso wichtig den persönlichen Umgang mit emotional anspruchsvollen Situationen zu reflektieren. Es benötigt effektive Strategien des Selbstschutzes und der Psychohygiene, um sich selbst innerhalb belastender Situationen aktiv zu schützen und auch danach wieder sicher Abstand zu gewinnen und die eigene "mentale Mitte" zu finden. Deshalb ist auch dieses Themenfeld ein zentraler Bestandteil des Workshops. Hierbei geht es neben individuellen Copingstrategien auch um Blitzübungen bei akuter Überforderung und den langfristigen Aufbau

Studierende in Krisensituationen unterstützen (WiSe 25)

eigener Ressourcen.

Lehrende sind eingeladen, ihre eigenen Beispiele mitzubringen.

Lernziele

Im Workshop lernen die Teilnehmer*innen effektive Werkzeuge für Krisenmanagement in Beratungssituationen, inklusive Unterstützung, Risikobewertung, Umgang mit eigener Belastung und Psychohygiene.

Die Teilnehmer*innen können nach dem Workshop

- die grundlegenden Prinzipien und Schritte der Krisenintervention in Beratungsgesprächen anwenden.
- Techniken der aktiven Gesprächsführung, des Zuhörens und der Empathie anwenden, um Studierende in Krisen zu unterstützen.
- das Risiko von suizidalem oder selbstschädigendem Verhalten bei Studierenden erkennen, aktiv ansprechen und adäquat darauf reagieren.
- erkennen, wann die Grenzen ihrer eigenen Kompetenzen erreicht sind und wann es notwendig ist, professionelle Hilfe hinzuzuziehen.
- nennen effektive Strategien des Selbstschutzes und der Psychohygiene, um ihre eigene emotionale Stabilität zu erhalten.

Anforderungen

Keine.

Organisatorische Hinweise

Die Arbeit im Workshop ist interaktiv gestaltet und lebt vom Austausch in der Gruppe und der Bereitschaft sich im Handlungstraining auszuprobieren. Daher ist Ihre aktive Beteiligung während dieser Veranstaltung besonders wertvoll.

Barrierefreiheit

Studierende in Krisensituationen unterstützen (WiSe 25)

Präsenzworkshops in der Quantiusstraße

Die Seminarräume befinden sich im 2. Stock und sind nur über Treppen zugänglich.

Präsenzworkshops in der Kaiserstraße

Die Seminarräume befinden sich im 1. Stock, welcher mit einem Aufzug erreichbar ist. Das Gebäude ist eingeschränkt barrierefrei.

Online-Workshops

Wir arbeiten daran, unsere Online-Workshops so weit wie möglich barrierearm zu gestalten.

Bitte melden Sie sich, falls Sie Unterstützung vor, während oder nach der Veranstaltung benötigen, beim Team des BZH.